

# BauderLIQUITEC PU Detail

## Sicherheitsdatenblatt (gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31)

Datum der letzten Änderung: 0317

Versionsnummer 1

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: BauderLIQUITEC PU Detail**
- **Artikelnummer: 21100006; 21100014**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Siehe Abschnitt 16
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abdichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

• **Hersteller/Lieferant:**

**Paul Bauder GmbH & Co. KG**

**Korntaler Landstrasse 63**

**70499 Stuttgart**

**Deutschland**

**0711/8807-0**

**0711/8807-300**

**info@bauder.de**

• **Auskunftgebender Bereich:**

Tel. 0711/8807-0

• **Notrufnummer:**

+43 1 406 43 43, www.goeg.at

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise:

H412                    Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273                    Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280                    Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

EUH208                Enthält BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

##### **Beschreibung**

Gemische aus nachfolend angeführten Stoffen

##### **Gefährliche Inhaltstoffe**

TRIMETHOXYVINYLSILAN ; EG-Nr. : 220-449-8; CAS-Nr. : 2768-02-7

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Acute Tox. 4 ; H332

3-(TRIMETHOXSILYL)PROPYLAMIN ; EG-Nr. : 237-511-5; CAS-Nr. : 13822-56-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Skin Irrit. 2 ; H315

GEMISCH AUS VERZWEIGTEN UND LINEAREN C7-C9-ALKYL-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-(1,1-DIMETHYLETHYL)-4-HYDROXYPHENYL) PROPIONATEN ; EG-Nr. : 407-000-3; CAS-Nr. : 127519-17-9

Gewichtsanteil :  $\geq 0,5 - < 1$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Aquatic Chronic 2 ; H411

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; EG-Nr. : 255-437-1; CAS-Nr. : 41556-26-7

Gewichtsanteil :  $\geq 0,1 - < 0,5$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

##### **Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung:

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

#### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. ISchutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Fernhalten von Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### **8.1 Zu überwachenden Parameter:**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille empfehlenswert.

##### **Hautschutz**

##### **Handschutz**

Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

**Geeignetes Material :** PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

##### **Körperschutz**

angemessene Arbeitskleidung

##### **Atemschutz**

Bei guter Raumbelüftung oder im Außenbereich keine Maßnahmen erforderlich.

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

• **Aussehen:**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Siehe Produktbeschreibung

• **Geruch:** charakteristisch

**Siedepunkt/Siedebereich:** ( 1013 hPa ) > 35°C

• **Flammpunkt:** > 100 °C

• **Dampfdruck:** ( 50 °C ) < 1000 hPa

• **Dichte:** ( 20 °C ) 1,4 g/cm<sup>3</sup>

• **Viskosität:** ( 23 °C ) ca. 7500 mPa.s

**Maximaler VOC-Gehalt (EG):** < 0,2 Gew-%

**VOC-Wert :** 2,6 g/l DIN ISO 11890

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Härtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit aus.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( TRIMETHOXYVINYLILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 7120 - 7236 mg/kg

Parameter : LD50 ( 3-(TRIMETHOXY-SILYL)PROPYLAMIN ; CAS-Nr. : 13822-56-5 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter : LD50 ( BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

#### **Akute dermale Toxizität**

Parameter :	LD50 ( TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	3200 mg/kg
Parameter :	LD50 ( 3-(TRIMETHOXY-SILYL)PROPYLAMIN ; CAS-Nr. : 13822-56-5 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	= 11300 mg/kg
Parameter :	LD50 ( BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000

#### **Akute inhalative Toxizität**

Parameter :	LC50 ( TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	16,8 mg/l
Expositionsdauer :	4 h

#### **Reizung und Ätzwirkung**

##### **Primäre Reizwirkung an der Haut**

Keine Reizwirkung bekannt.

##### **Reizung der Augen**

Nach Maßgabe toxikologischer Tests (OECD 405) an einem repräsentativen Gemisch ist die Zubereitung nicht augenreizend

##### **Sensibilisierung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt oder zu erwarten

##### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

**Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst verfügbar. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.**

(Fortsetzung auf Seite 9)

## 12. Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst verfügbar. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Wirkdosis : 7,9 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 ( TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC50 ( BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : 20 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

#### Verhalten in Kläranlagen

Parameter : EC50 ( TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )  
Inokulum : Verhalten in Kläranlagen  
Wirkdosis : > 6,6 mg/l  
Parameter : EC50 ( BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7 )  
Inokulum : Belebtschlamm  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 3 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Parameter : Biologischer Abbau ( TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; CAS-Nr. : 2768-02-7 )  
Inokulum : Halbwertszeit  
Wirkdosis : 0,2 h

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine



## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**EAK-Nr. 080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.**

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6- 8.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Relevante H-Sätze: Dieser H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoffe und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine